

Bemerkungen zur schweizerischen Schulstatistik der Jahre 1946/47 und 1947/48

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen**

Band (Jahr): **34/1948 (1948)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-46283>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bemerkungen zur schweizerischen Schulstatistik der Jahre 1946/47 und 1947/48

Nachdem der letzte Band neben der großen Arbeit über «Die Organisation des öffentlichen Schulwesens der Kantone» kein statistisches Material bringen konnte, holt der diesjährige Band die Schulstatistik 1946/47 nach. Die Tabellen über die Volksschule (Primar- und Sekundarschule) sind vollständig, während wir uns für die übrigen Stufen ausnahmsweise mit der Bekanntgabe der Totalzahlen begnügen. Interessenten können die kantonsweise erhobenen Zahlen bei der Redaktion des «Unterrichtsarchivs», die diese Erhebungen noch durchgeführt hat, erfragen.

Für das Jahr 1947/48 haben wir die Statistik über
die Primarschulen
die Schulen in Spezialanstalten für Schulpflichtige,
die Sekundarschulen
die unteren Mittelschulen
die höheren Mittelschulen
die Handels-Mittelschulen

erheben lassen. Diese Arbeit besorgte erstmals die *Zentralstelle für Dokumentation und Auskunft in St. Gallen*, die auch die zukünftigen Erhebungen durchführen wird und bei der weitere Auskünfte eingeholt werden können.¹ In formeller Beziehung ist zur diesjährigen Statistik zu bemerken, daß bei den Handels-Mittelschulen die Unterscheidung zwischen selbständigen Anstalten und Abteilungen an Gesamtanstalten fallen gelassen worden ist. Um den Fragebogen zu vereinfachen und die Arbeit der Erziehungsssekretariate zu erleichtern, haben wir auch die Zahl der ausländischen Schüler weggelassen. Wir werden diese Zahlen eventuell in einer spätern Statistik wieder einmal bringen.

Wir beabsichtigen, die Statistik über die öffentliche Volksschule jedes Jahr zu publizieren. Im übrigen müssen wir aus Platzgründen und ebenso sehr aus Rücksicht auf die Erziehungsdirektionen, die mit den an sie gelangenden Anfragen sowieso überlastet sind, die einzelnen Schulgebiete in einer gewissen Reihenfolge mit einigen Jahren Zeitabstand statistisch bearbeiten.

¹ Aus Gründen der Raumnot können leider die ebenfalls gemachten Erhebungen über die Lehrerbildung dieses Jahr nicht publiziert werden.